

Inhalt

Dank	9
Einleitung	11
Begriffliche Klärungen	17
Freie Software	17
Freie Softwareprojekte	27
Fragestellung der Untersuchung	35
Einordnung: Das Feld der Technikgeneseforschung	36
Softwaregenese: Stand der Forschung	39
Erkenntnisinteresse und Fragestellung der Untersuchung	44
Theoretische Ausgangspunkte:	
Das Konzept der Innovationsnetzwerke	47
Markt – Hierarchie – Netzwerk	48
Innovationsnetzwerke – Innovation als rekursiver Prozeß	54
Teil 1: Die Genese des Entwicklungsnetzwerks	63
Die vertragliche Innovation freier Softwarelizenzen	65
Die Institution Urheberrecht	66
Reflexive Institution: freie Softwarelizenzen	72
Konsequenzen für die Entwicklung freier Software	78

Die organisatorische Innovation offener Programmierprojekte	89
Formalisierung des Entwicklungsprozesses: Software Engineering	90
Die Tanenbaum/Torvalds Diskussion	98
Freie Softwareentwicklung und Reputation	105
 Die Genese des Netzwerks freier	
Softwareentwicklung: Zusammenfassung	115
 Teil 2: Das Fallbeispiel ‚kmail‘	119
Einleitung	119
Methodisches Vorgehen	120
Vorstellung des Fallbeispiels	123
 Beteiligung an freien Softwareprojekten	127
‚Just for Fun‘ – Intrinsisches Interesse an der	
Entwicklung von Computerprogrammen	128
Extrinsische Gründe	132
Alternative Erklärungen und ihre Probleme	140
Zusammenfassung	147
 Projektbeginn: Widersprüchliche Anforderungen	151
Das Scheitern einer Projektinitiierung	152
Modularisierung	157
Erträge für die Technikgeneseforschung	160
 Entscheidung über Zielsetzungen:	
Argumentation, Reputation, Wünsche und Geschenke	163
Normalmodus der Entscheidungsfindung: Argumentation	165
Der Einfluß von Reputation	172
Entscheidungsschwäche von freien	
Softwareentwicklungsprojekten?	174
Benutzergetriebene, partizipative Innovation?	176
Zusammenfassung	183
 Bugreports und Fehlerbeseitigung	185
Definition ‚Bug‘	186
Zum Begriff Realexperiment	188

Einordnung: Der Release-Zyklus als Realexperiment	197
Feinanalyse: ‚kmail 1.0.29.1 (and 1.0.28) crashes on this mailfolder‘	199
Zusammenfassung: Die ‚Stabilitäts‘-Rekursion	203
Zusammenfassung: Die soziale Konstruktion freier Software	205
Die Organisation von Innovation als soziale Gestaltung von Technik	205
Institutionalistischer Ursprung der Handlungskoordination	207
Teil 3: Theoretischer Ertrag – ein normatives	
Konzept der Innovationsnetzwerke	211
Handlungstheoretische Grundlagen der Transaktionskostenökonomie	212
Grundannahmen der Transaktionskostenökonomie im Konzept der Innovationsnetzwerke?	214
Theoretische Konkurrenz: institutionalistische Handlungstheorie	219
Innovationsnetzwerke revisited: Ausblicke auf eine institutionalistische Lesart	221
Literatur	227

